

Ref./ FD Umwelt
Sachbearbeiter/in: Frau Dunker
Aktenzeichen: 68
Vorlage Nr.: 2014/FD68/019
Datum: 20.10.14

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Teilergebnishaushalt 2015 für FD 68 "Umwelt"

Beratungsfolge:

Gremium	am
Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt	10.11.2014

Mitteilungstext:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Zum Teilergebnishaushalt des FD „Umwelt“ gehören die Bereiche

- Landschaftsplanung (Produkt 5110.6811)
- Wasserwirtschaft (Produkt 5520.6812)
- Naturschutz und Landschaftspflege (Produkt 5540.6813)
- Land- und Forstwirtschaft (Produkt 5550.6814)
- Abfallaufsicht (Produkt 5610.6815)
- Klimaschutz (Produkt 5610.6816)
- Immissionsschutz (Produkt 5610.6817)
- Bodenschutz (Produkt 5610.6818)
- Flächenagentur (Produkt 5540.5520)

Der Teilhaushalt für den FD 68 verändert sich in 2015 nach derzeitiger Planung gegenüber dem Vorjahr wie folgt (gerundet):

Ertragserwartungen	- 33.100 €	(5 %, Ziff. 12)
Aufwandserwartungen	+ 27.700 €	(1 %, Ziff. 20)
Ordentliches Ergebnis	+ 60.800 €	(4 %, Ziff. 21)

Ziffer 02 Zuwendungen und Umlagen

Auf der Ertragsseite (Ziff. 02) gibt es eine Verringerung der Einnahmen in Form von EU-Fördergeldern, da die Maßnahme der Flächenagentur nach der WRRL (Ollenrenaturierung) im Jahr 2014 abgeschlossen wurde. Diese Ertragsverringerung hängt mit einer Verringerung der Aufwendungen unter Ziffer 18 Transferaufwendungen zusammen.

Weiterhin sind hier Zuwendungen des Landes zu neuen Projekten (z. B. Betreuung von Naturschutzgebieten) und den schon seit Jahren durchgeführten Schutz-, -Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in den europäischen Vogelschutzgebieten mit der Stollhammer Wisch und der Strohauser Plate als Schwerpunkträume enthalten. Hier sollen im kommenden Jahr u. a. die Beratung der teilnehmenden Landwirte an den Agrarumweltmaßnahmen beibehalten werden.

Ausserdem werden hier Fördergelder für die Sach- und Personalausgaben des Klimaschutzmanagers erwartet.

Ziffer 05 öffentlich-rechtliche Entgelte

Durch die Novellierung des EEG-Gesetzes wird die Zahl der Anträge auf Genehmigungen im Bereich erneuerbare Energien vermutlich abnehmen.

Ziffer 08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Die Zinserträge sind aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus erheblich gesunken.

Ziffer 13 Personalaufwendungen

Nachrichtlich: Die Ansätze sind vom zuständigen Fachdienst Personal veranschlagt worden und berücksichtigen tarifliche Steigerungen sowie die Mehraufwendungen für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers.

Ziffer 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier finden sich die oben genannten Naturschutzprojekte (s. Ziffer 02) wieder, die zum überwiegenden Teil aus Landesmitteln finanziert werden.

Aber auch die Mittel für Aktivitäten des Landkreises im Klimaschutz (Beauftragung eines Gutachters für die Antragstellung eines geförderten Klimaschutzmanagers beim PJT) sind hier veranschlagt.

Ziffer 18 Transferaufwendungen

Da die Flächenagentur keine Mehreinnahme (s. Ziffer 02) durch EU-Fördermittel (wie im letzten Jahr) verbucht, sind die Transferaufwendungen ebenfalls verringert.

Ziffer 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die kostenmäßige Abwicklung des Landschaftsrahmenplanes in 2014 hat eine Verringerung der Aufwendungen zur Folge.

Hier sind in 2015 Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit des Klimaschutzmanagers eingeplant.

Weiterhin fallen Kosten für das noch anhängige Gerichtsverfahren für den Windpark „Sannauer Hellmer“ vor dem OVG Lüneburg an. In diesem brisanten Verfahren wird der Landkreis fachanwaltlich vertreten.

Freiwillige Leistungen

Auf Antrag der Gruppe (Antrag vom 11.11.2013) wurde bei den Haushaltsberatungen 2014 für das Projekt Energiesparcheck eine freiwillige Leistung in Höhe von 10.000,00 € eingestellt. Das Projekt wird voraussichtlich zum 01.12.2014 starten und umfasst einen Projektzeitraum von 3 Jahren.

Aus diesem Grunde ist für die Folgejahre 2015 und 2016 eine weitere freiwillige Leistung in Höhe von jeweils 10.000,00 € in den Haushalt einzuplanen.

Der Arbeitskreis Klimaschutz/Klimawandel hält diese bereits begonnene freiwillige Leistung auch für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 für erforderlich und empfiehlt einstimmig die Annahme dieses Vorschlages.

Hierüber ist gesondert zu entscheiden.

Anlage/n:

Teilergebnishaushalt 2015 FD 68

gez. Dunker

Unterschrift